

NO MORE

VOM ABGRUND
ZUR STÄRKE

MEIN WEG AUS DER DROGENABHÄNGIGKEIT ZUM MENTALTRAINER

Es war alles andere als leicht, aber ich kämpfte mich zurück ins Leben.

Meine Geschichte beginnt mit einer tiefen Abhängigkeit, die mein Leben beherrschte. Drogen hatten mich fest im Griff, und es schien, als gäbe es keinen Ausweg.

Es waren Jahre des Leidens, des Zweifels und des Suchens nach einem Ausweg aus dem dunklen Labyrinth meines Lebens.

In toxischen Beziehungen, in denen narzisstische Menschen die Kontrolle über mein Leben übernahmen, habe ich endlose Tränen vergossen. Diese Menschen hatten die Fähigkeit, mir einzureden, dass ich diejenige sei, die verrückt sei, diejenige, die falsch liege. Sie manipulierten und kontrollierten mich so geschickt, dass ich an mir selbst zu zweifeln begann, obwohl ich nicht diejenige war, die verrückt war.

Diese toxischen Beziehungen waren nur ein Teil der Dunkelheit, die mein Leben umgab. Die Drogensucht war ein weiterer schwerwiegender Aspekt, der mich tief in die Abhängigkeit und Verzweiflung trieb. Unter dem Einfluss von Drogen habe ich viele Fehler gemacht, viele dumme und gefährliche Entscheidungen getroffen, die mein Leben und das Leben anderer in Gefahr brachten.

Es waren viele Tränen, Einsamkeit und Emotionen, die mich vorangetrieben haben. Ich war so am Boden zerstört, dass ich fast damit meinem Leben ein Ende setzte, durch eine Überdosis. Doch genau dieser Moment, als ich am tiefsten war, hat mir die Augen geöffnet.

Ich habe mich durch die Dunkelheit gekämpft und bin wieder ins Licht getreten. Heute bin ich nicht nur frei von der Abhängigkeit und den toxischen Beziehungen, sondern auch eine diplomierte Mentaltrainerin.

Mein Weg war steinig und voller Hindernisse, aber jede Hürde, jedes Tief hat mich stärker gemacht. Ich habe gelernt, meine Vergangenheit zu akzeptieren, meine Fehler zu erkennen und daraus zu lernen. Ich habe gelernt, mich selbst zu respektieren, mich selbst zu lieben und mich selbst zu schätzen.

Jetzt biete ich dir meine Unterstützung an. Du kannst mir eine E-Mail schreiben, und ich werde dir zuhören. Deine Sorgen werden streng vertraulich behandelt. Also, traue dich ruhig und zögere nicht, mich zu kontaktieren. Ich bitte dich jedoch um etwas Geduld bei meiner Antwort.

Warum ich dir das anbiete?

Weil ich weiß, wie wichtig es ist, jemanden zu haben, der zuhört, der versteht und der ehrliche Unterstützung bietet. In meinen dunkelsten Momenten hätte ich mir gewünscht, jemanden zu haben, der mir einen Arschtritt verpasst und mir den Weg zeigt.

Wenn ich es geschafft habe, dann schaffst du es auch!



lesmida@gmx.at